



Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung  
Postfach 2964 | 55019 Mainz

An den  
Präsidenten des Landtages  
Herrn Hendrik Hering  
Platz der Mainzer Republik 1  
55116 Mainz

nachrichtlich

An die Fraktionen  
im Landtag Rheinland-Pfalz  
Kaiser-Friedrich-Straße 3  
55116 Mainz

Die Direktorin beim Landtag

27. JUNI 2019

A

Präsident	Direktorin	Bürol. Präs.
Abt. Z	Abt. P ✓	Abt. K
WD		

LANDESJUGENDAMT  
Vorsitzender des  
Landesjugendhilfeaus-  
schusses

Rheinallee 97-101  
55118 Mainz  
Telefon 06131 967-0  
Telefax 06131 967-310  
poststelle-mz@lsjv.rlp.de  
www.lsjv.rlp.de

24. Juni 2019

LANDTAG  
Rheinland-Pfalz

17/5091

VORLAGE

- zu Drs. 17/8830 -

Mein Aktenzeichen  
31.1-103  
Bitte immer angeben!

Ihr Schreiben vom

Ansprechpartner/-in / E-Mail  
Frau Zapp  
Zapp.katja@lsjv.rlp.de

Telefon / Fax  
06131 967-526  
06131 967-12526

**Zweiter Entwurf der Landesregierung zum Landesgesetz über die Weiterentwicklung der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege (Kita-Zukunftsgesetz)**

Sehr geehrter Herr Präsident Hering,

in seiner heutigen Sitzung hat sich der Landesjugendhilfeausschuss mit dem zweiten Entwurf zum o.g. Gesetz beschäftigt. Der Landesjugendhilfeausschuss begrüßt die an vielen Stellen verbesserten Ausführungen im Vergleich zur ersten Fassung des Gesetzes. Es wurden bereits viele Vorschläge und Anregungen aus der Stellungnahme des Landesjugendhilfeausschusses aufgegriffen und entsprechend eingearbeitet.

Für die weiteren Beratungen im Landtag und im federführendem Ausschuss für Bildung möchte ich Sie jedoch bitten, folgende Anmerkungen erneut aufzugreifen und in die Beratungen mit einfließen zu lassen:

- **Leitungsdeputate**  
Es wird weiterhin gefordert, dass der Grundstock an Leitungsdeputaten bei mindestens 0,25 Vollzeitäquivalenten je Einrichtung liegen sollte.  
Als weiterer Orientierungswert sollte gelten, dass bei einer Kindertagesstätte mit 100 Plätzen zu je 7 Stunden Betreuungszeit mindestens ein Vollzeitäquivalent als Leitungsdeputat vorgesehen werden sollte.
- **Personalausstattung**

1/2





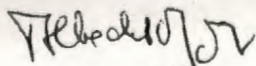
Der Landesjugendhilfeausschuss sieht es positiv, dass das Land die Personalquote je Platz für Kinder ab dem zweiten vollendeten Lebensjahr von 0,09 auf 0,1 Vollzeitäquivalente erhöht hat.

Gleichwohl entspricht dies noch nicht dem ursprünglichen Vorschlag des Landesjugendhilfeausschusses, der eine Erhöhung des Vollzeitäquivalents je Platz auf mindestens 0,116 vorsah. (Durchschnitt des Ländermonitors Frühkindliche Bildungssysteme der Bertelsmann Stiftung bezogen auf Rheinland-Pfalz plus Bedarfe für die Mittagsverpflegung)

- Sachkostenprogramm Kita-Küchen  
Der Landesjugendhilfeausschuss möchte positiv hervorheben, dass das Land die Träger mit einem Betrag von 13,5 Mio. Euro zur Ausstattung von Kita-Küchen unterstützt und damit eine weitere Forderung des Landesjugendhilfeausschusses umsetzt.  
Allerdings bezweifelt der Ausschuss, dass dieser Betrag alleine ausreichen wird, um den Erfordernissen vor Ort gerecht zu werden und die Kitas auch räumlich adäquat auszustatten für eine Mittagsbetreuung und -verpflegung aller Kinder.
- Kinder mit Beeinträchtigung  
Aus Sicht des Landesjugendhilfeausschusses ist den Bedarfen von Kindern mit Beeinträchtigung im Gesetz durch den ausschließlichen Verweis auf die Regelungen und Leistungen des BTHG und AGBTHG noch nicht ausreichend Rechnung getragen worden. Er bittet darum, die Regelungen für Kinder mit Beeinträchtigung nochmals einer genauen Prüfung zu unterziehen, ob diese ausreichend und passgenau sind.

Ich bitte Sie, das Schreiben an den zuständigen Vorsitzenden des Ausschusses für Bildung weiterzuleiten. Für Ihre Unterstützung bedanke ich mich.

Mit freundlichen Grüßen

  
Albrecht Bähr

